

## **Zusätzliche Angaben im Rahmen der Vorabbekanntmachung**

nach Art. 7 Abs. 2 Verordnung (EG) 1370/2007 i.V.m. § 8a Abs. 2 Personenbeförderungsgesetz

für die **Buslinien 313, 314, 319, 331 und 336**

im **Linienbündel „Donau“ Los Ehingen - Allmendingen**

im **Alb-Donau-Kreis**



**Landratsamt Alb-Donau-Kreis**

Amt für Verkehr und Mobilität

Schillerstraße 30

89077 Ulm

## I) Grundsätzliches

Dieses Dokument enthält die zusätzlichen Angaben im Rahmen der Vorabbekanntmachung nach Art. 7 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 i. V. m. § 8a Abs. 2 Personenbeförderungsgesetz für die Buslinien 313,314,319,331 und 336 im Linienbündel Donau – Los Ehingen-Allmendingen im **Alb-Donau-Kreis**. Auf die Ausführungen in der Vorabbekanntmachung, insbesondere zur eigenwirtschaftlichen Genehmigungserteilung, wird ausdrücklich verwiesen.

Die Liniengenehmigung ist gemäß Nahverkehrsplan Alb-Donau-Kreis vom 29. Juni 2015 ab dem **1. Januar 2027 bis zum 31. Dezember 2033** zu erteilen.

## II) Anforderungen für Beförderungsentgelt

### 1. Tarifierung

Innerhalb des Verbundgebietes des Donau-Iller-Nahverkehrsverbundes (DING) ist grundsätzlich der DING-Gemeinschaftstarif ([www.ding.eu](http://www.ding.eu)) anzuwenden. Weiterhin ist der bw-Tarif anzuwenden, sowie der naldo Tarif auf der Linie 331 zwischen Münsingen und Bremelau zu akzeptieren.

### 2. Kooperation Donau-Iller-Nahverkehrsverbund

Das Verkehrsunternehmen hat mit Verbund DING entsprechende Vereinbarungen abzuschließen, die die Anwendung des Verbundtarifs DING sowie die Teilnahme an dessen Einnahmenaufteilung sicherstellen.

### 3. Marketing

Das Verkehrsunternehmen hat sich bei Bedarf an DING oder bw-Tarif-Marketingaktivitäten zu beteiligen und in diesem Zusammenhang produzierte Werbe- und Informationsmaterialien zu verteilen. Das Verkehrsunternehmen hat die Marketing-Richtlinien der DING oder bw-Tarif einzuhalten.

## III) Anforderungen an den Fahrplan

### 1. Anforderungen an die Linienverkehre

Die Linienverkehre sind entsprechend den Vorgaben des **Nahverkehrsplan** des **Alb-Donau-Kreises** in der jeweils geltenden Fassung durchzuführen. Diesen Nahverkehrsplan können im Internet auf der Homepage des Alb-Donau-Kreis abrufen.

#### a. Linienwege

Die **Buslinie 313** bedient folgende Gemeinden und Gemeindeteile:

Ehingen Rosengarten – Heufelden- Blienshofen - Schwörzkirch - Pfrauenstetten –  
Altheim - Niederhofen

Die **Buslinie 314** bedient folgende Gemeinden und Gemeindeteile:

Allmendingen – Ennahofen - Grötzingen – Weilersteußlingen – Hausen o.A. –  
Blienshofen

Die **Buslinie 319** bedient folgende Gemeinden und Gemeindeteile:

Ehingen – Grannheim – Mündingen – Erbsetten – Unterwilzingen – Dächingen –  
Grötzingen - Altsteußlingen – Frankenhofen – Briel -

Die **Buslinie 331** bedient folgende Gemeinden und Gemeindeteile:

Ehingen – Altsteußlingen – Frankenhofen – Bremelau – Münsingen

Die **Buslinie 336** bedient folgende Gemeinden und Gemeindeteile:

Allmendingen – Bach – Ringingen – Altheim – Schwörzkirch- Pfrauenstetten –  
Niederhofen – Blienshofen – Hausen o.A. – Heufelden – Ehingen

## b. Mindestanforderungen an die Bedienung

Die **Bedienung** der einzelnen Linien muss **mindestens** wie in den beigefügten Fahrplantabellen erfolgen.

## IV) Anforderungen für sonstige Standards

### 1. Fahrzeuganforderungen

Die zur Erbringung der Verkehrsleistung eingesetzten Fahrzeuge haben über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus die in Tabelle 1 gelisteten Kriterien zu erfüllen.

Vorgaben für den Einsatz von Fahrzeugen im Linienverkehr sollen Komfort, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Barrierefreiheit sicherstellen. Diese Standards gelten gemäß der nachfolgenden Tabelle für die Kategorien Neufahrzeuge, Bestandsfahrzeuge, Verstärkerfahrzeuge und On-Demand-Fahrzeuge. Dabei wird unterschieden in:

- verbindlicher Standard
- wünschenswerter Standard
- nicht erforderliche Ausstattung

Sie gelten für:

<b>Neufahrzeuge:</b>	Spezielle Beschaffung für Leistungen auf Linie
<b>Bestandsfahrzeuge:</b>	Erstzulassung max. 6 Jahre bei Genehmigungsbeginn, max. 600.000 km
<b>Verstärker:</b>	Erstzulassung max. 8 Jahre bei Genehmigungsbeginn, max. 800.000 km
<b>On-Demand:</b>	Ausschließlicher Einsatz im On-Demand-Verkehr „ADKflex“

### Anforderungen an Fahrzeuge

Nr.	Ausstattungskriterium und Mindestanforderung	Fahrzeugkategorie			
		Neu- fahrzeug	Bestand- fahrzeug	Verstärk er	On- Demand

#### 1. Technische Grundmerkmale

1	Rufeinrichtungen für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste außen an Tür II sowie innen im Bereich der Sondernutzungsfläche	■	■	○	–
2	Ausreichend kontrastreich ausgeführte Haltewunschknöpfe	■	■	■	–
3	Beleuchteter Türbereich beim Ein- und Ausstiegsvorgang	■	■	■	■
4	Einsatz von Niederflur - oder Low-Entry- Bussen	■	■	■	–

<b>5</b>	Einbau von mechanischen Rampen	■	■	■	■ <sup>1</sup>
<b>6</b>	Niveauregulierung und Kneeling-Funktion	■	■	○	–
<b>7</b>	Antiblockiersystem	■	■	■	■
<b>8</b>	Anti-Schlupf-Regelung	■	■	■	■
<b>9</b>	Videoüberwachung	■	■	○	–
<b>10</b>	Notbremsassistent	■	■	○	○
<b>11</b>	Abbiegeassistent	■	■	○	–
<b>12</b>	Fahrzeug mit Wegfahrsperrung (Türsicherung)	■	■	○	–
<b>13</b>	Mikrofon am Fahrerarbeitsplatz	■	■	■	–
<b>14</b>	Betriebsfunk oder andere Kommunikationskanäle zur Sicherung der Kommunikation zwischen Betriebsleitstelle und Fahrer	■	■	■	■

## 2. Fahrgastinformationen am Fahrzeug (außen)

<b>1</b>	LED oder Matrix-Anzeige von Fahrtzielen und Liniennummern an Fahrzeugfront, Einsteigerseite und Heck	■	■	■	–
<b>2</b>	Fahrtziele müssen kontrastreich und eindeutig ausgeführt werden	■	■	■	–
<b>3</b>	An der vorderen Tür sind der Name, Anschrift und Telefonnummer des Verkehrsunternehmens anzubringen	■	■	■	–

## 3. Fahrgastinformationen am Fahrzeug (innen)

<b>1</b>	Optische Anzeige der nächsten Haltestelle	■	■	■	–
<b>2</b>	Optische Anzeige der kommenden Haltestellen mit Bildschirmgröße mind. 18-Zoll, alternativ 26-Zoll	■	■	○	–
<b>3</b>	"Fahrgastfernsehen" (SWP, Verkehrsmeldung DING, Umsteigemöglichkeiten, ...)	○	○	–	–
<b>4</b>	Haltewunsch mit optischer Anzeige	■	■	■	–
<b>5</b>	Haltewunsch mit akustischem Signal	■	■	○	–
<b>6</b>	Akustische Haltestellenansage	■	■	○	–

## 4. Fahrgastkomfort

<b>1</b>	Ausreichend dimensionierte thermostatgesteuerte Klimaanlage nach VDV-Richtlinie 236/1 <sup>2</sup>	■	■	■	■
----------	--	---	---	---	---

<sup>1</sup> Mindestens ein Fahrzeug pro Bedienegebiet

<sup>2</sup> Bei E-Bussen

<b>2</b>	Vermeidung von dieselbetriebenen Klimaanlage <sup>1</sup>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>3</b>	Beheizter Fahrgastraum sowie am Platz des Fahrers	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>4</b>	USB-Ladebuchsen in Zweier- und Viersitzgruppen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>5</b>	Gäste-WLAN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	–
<b>6</b>	Ausgewiesene und gekennzeichnete Sondernutzungsflächen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	–
<b>7</b>	Sitze mit einheitlichen, möglichst komfortablen Polster- und Stoffbezügen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>8</b>	Option der Fahrradmitnahme nach Verbundweiten-Regelungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	–
<b>9</b>	Angenehme und ausreichende Beleuchtung des Innenraumes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>10</b>	Einheitliches Design <sup>3</sup>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 5. Umweltstandards

<b>1</b>	Berücksichtigung der Clean Vehicle Directive (CVD) bzw. Landesmobilitätsgesetz nach dem aktuellen Stand	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>2</b>	Möglichst geräuscharm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>3</b>	LSA-Beeinflussung	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>4</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>4</sup>	<input type="radio"/>	–

## 6. Technische Zusatzmerkmale

<b>1</b>	Verkauf aller Tarife im DING-Gebiet. Tarifverkauf von angrenzenden Verbänden, sofern die Fahrt ausschließlich in diesen stattfindet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>2</b>	Kontrolleinrichtung zur Überprüfung elektronischer Fahrkarten (Deutschlandtickets, E-Tickets)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>3</b>	Bargeldlose Zahlung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>4</b>	AFZS-ready (Leerrohr, Kabel, LAN, Strom, ...)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	–
<b>5</b>	Implementierung der Gerätschaften und Schnittstellen nach VDV 453 + 454 zur zuverlässigen Übermittlung von Echtzeitdaten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>

## 7. Wartung und Sauberkeit

<sup>3</sup> Sollte von DING ein einheitliches Design für die Regionalbusse eingeführt werden, ist es langfristig anzustreben, dass die Fahrzeuge sowohl im Innen- als auch im Außenbereich gemäß diesen Verbundvorgaben gestaltet werden. Vergleichbares gilt für die vom Land geförderten „Regio-Busse“.

<sup>4</sup> Nur dort wo erwünscht / erforderlich

<b>1</b>	Zu Betriebsbeginn sind Fahrzeuge in einem verkehrs- und betriebs-sicheren sowie einem sauberen Zustand (innen und außen).	■	■	■	■
<b>2</b>	Sicherstellung der Funktionsfähigkeit von Fahrgastinfos innen und außen, Tür-Automatik sowie Haltewunschknöpfe	■	■	■	■
<b>3</b>	Zur Wahrung einer gepflegten Öffentlichkeitsdarstellung dürfen die Fahrzeuge keine übermäßigen Gebrauchsspuren und Verschleißerscheinungen aufweisen.	■	■	■	■
<b>8. Echtzeitdaten</b>					
<b>1</b>	RBL-tauglicher Bordrechner	■	■	■	○
<b>2</b>	GPS-Empfang	■	■	■	■
<b>3</b>	Internetzugang	■	■	■	■
<b>4</b>	VDV-Schnittstelle 453 / 454	■	■	■	○

**Tabelle 1: Kriterienkatalog für die einzusetzenden Busse**

Die Tabelle 1 bezieht sich auch auf Fahrzeuge für bis zu 8 Fahrgäste. Bei Anmeldeverkehren ist der Einsatz nicht barrierefreier Kleinbusse zulässig, wenn der anmeldende Kunde keinen entsprechenden Bedarf geltend macht. Für die Kleinbusse ist zudem auch eine Ansage der nächsten Haltestelle durch das Fahrpersonal sowie eine analoge Zielbandanzeige (incl. Liniennummer) zulässig. Beim Einsatz von Kleinbussen sind gemäß § 21 Straßenverkehrsordnung (StVO) zwei Kinderrückhalteeinrichtungen je Fahrzeug mitzuführen.

Die Fahrzeuggrößen sind dem zu erwartenden Fahrgastaufkommen anzupassen. Im Bedarfsfall sind Verstärkerfahrzeuge vorzuhalten. Das Platzangebot ist so zu dimensionieren, dass insbesondere im Schülerverkehr ausreichend Steh- und Sitzplätze auch für weitere Fahrgäste zur Verfügung stehen. Dabei sind jahreszeitliche und werktägliche Schwankungen zu berücksichtigen. Als maßgebliche Größe für die Verkehrsspitze ist die Zahl der ausgegebenen Schülerfahrkarten heranzuziehen. Soweit die Verkehrsspitze auf mehrere Schulstunden gestaffelt ist, kann eine Aufteilung erfolgen, sofern das Verkehrsunternehmen eine ausreichende Beförderungskapazität zu allen bedienten Schulzeiten sicherstellt.

## 2. Umgang mit AFZS (Automatische Fahrgastzählssystemen)

### 2.1 Ansprechpartner und Kompetenzen

Vor AFZS-Betriebsaufnahme sind vom Auftragnehmer kompetente Ansprechpartner (Hauptansprechpartner und Stellvertreter) für die Bearbeitung des Themenblocks AFZS aus der Werkstatt und aus der Fahrzeugdisposition zu nennen. Die genannten Mitarbeiter sollen zu folgenden Arbeitsschritten in der Lage sein:

- Erste grobe selbstständige Fehleranalyse anhand einer vom Auftraggeber bereitgestellten Anleitung nach Aufforderung durch Auftraggeber
- Wahrnehmung von Terminen zur Fernwartung zwischen AFZS-Dienstleister und Auftragnehmer
- Spannungsversorgung der Geräte prüfen
- Kabel und Steckverbindungen auf Funktionalität prüfen
- Überprüfung der SIM-Karte des Zentralgeräts
- Aus- und Einbau des Zentralgeräts

- Aus- und Einbau der Zählsensoren unter Fernanleitung des AFZS-Dienstleisters

Um die Auftragnehmer zu den genannten Tätigkeiten in die Lage zu versetzen, bietet der Auftraggeber kostenlose Schulungen durch den AFZS-Dienstleister an.

## 2.2 Weitere Mitwirkungs- und Meldepflichten des Auftragnehmers

Ausfälle von mit AFZS ausgestatteten Fahrzeugen durch sonstige Reparaturarbeiten sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen, sobald zu erwarten ist, dass das betreffende Fahrzeug nach 10 Werktagen nicht wieder einsatzbereit ist. Konkrete Gründe für einen Ausfall, der voraussichtlich länger als 10 Werktagen dauert, sind dem Auftraggeber zu melden.

Umbaumaßnahmen an den mit AFZS ausgerüsteten Fahrzeugen sind vom Auftragnehmer vor dem Umbau mit dem AFZS-Dienstleister und dem Auftraggeber abzusprechen. Bei der Aus- oder Nachrüstung von Fahrzeugen mit anderen Komponenten, die direkt oder indirekt mit dem Bordrechner oder der Netzwerktechnik verbunden werden, ist sicherzustellen, dass es nicht zu Konflikten mit den AFZS-Komponenten kommt (fehlende Portweiterleitung, Firewall-Probleme, IP- Adressen-Konflikte u.a.). In jedem Falle ist der Auftragnehmer dazu verpflichtet, mögliche Auswirkungen im Vorfeld mit dem AFZS-Dienstleister und dem Auftraggeber abzustimmen, um mögliche negative Auswirkung auf die AFZS-Komponenten (Dejustierung der Zählsensoren, Netzwerkfehler, Spannungsversorgung etc.) zu vermeiden.

Außerbetriebsetzung, Verkauf oder Verlegung eines mit AFZS ausgestatteten Fahrzeugs ist dem Auftraggeber ebenfalls anzuzeigen.

Die Teilnahme am AFZS Cluster Tübingen+ ist verpflichtend.

## 3. Fahrpersonal

Das Verkehrsunternehmen setzt nur Fahrpersonal ein, das die im Fahrdienst notwendigen allgemeinen Kenntnisse der im Linienverkehr bestehenden Vorschriften besitzt

Das Verkehrsunternehmen hat dafür Sorge zu tragen, dass das Fahrpersonal mindestens dem Sprachniveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen B2 der deutschen Sprache mächtig ist.

Der Verkehrsunternehmer versichert, dass das Tariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg für öffentliche Aufträge berücksichtigt wird.

Die Anwendung des WBO Lohn tariffs wird als Mindeststandard angesehen.

## 4. Fahrdurchführung

Das Verkehrsunternehmen garantiert im Falle eines Fahrzeugausfalls die Stellung eines Ersatzfahrzeuges innerhalb von 60 Minuten im gesamten Bedienungsgebiet.

Ein Betriebsleiter nach BOKraft oder ein sonstiger verantwortlicher ständiger Ansprechpartner ist zu benennen. Eine Leitstelle oder ein verantwortlicher Disponent steht im ständigen Kontakt mit den Fahrern per Funk oder Mobiltelefon. Die Leitstelle oder der verantwortliche Disponent überwacht während der gesamten Betriebszeit die Anschlusssicherung Bus/Zug und der geplanten Busanschlüsse untereinander und stellt eine angemessene Wartezeit für Verspätungsfälle sicher.

## 5. Haltestellen

Das Verkehrsunternehmen hat in Abstimmung mit dem Aufgabenträger und der Standortgemeinde dafür Sorge zu tragen, dass die im öffentlichen Linienverkehr allgemein erforderlichen Haltestellen nach den gesetzlichen Vorschriften eingerichtet, gewartet, unterhalten und gereinigt werden. Dabei ist das Verkehrsunternehmen verpflichtet, insbesondere die verbundeinheitliche Fahrgastinformation entsprechend den Regelungen des DING fristgerecht und ordnungsgemäß zu unterhalten.

- Kennzeichnung mit Haltestellennamen, Linienziel, DING-Liniennummer, DING-Signet, Landkreis-Logo
- Anbringung eines Fahrplan- und Informationskastens am Haltestellenmast oder dem Fahrgastunterstand,
- Aushang des jeweiligen aktuellen Fahrplans mit Linienverlauf,
- Aushang der Tarifinformationen und eines Umgebungsplans (sofern Platz vorhanden ist)
- unverzügliche Beseitigung von Schäden,
- bei Entfall bzw. Verlegung einer Haltestelle müssen entsprechende Informationen ausgehängt werden.

Das Aufstellen, der Unterhalt und das Reinigen von Fahrgastunterständen und deren Umfeld obliegen den Gemeinden. Ebenso das Räumen und Streuen im Bereich von Haltestellen im Winter. Bei gemeinsam benutzten Haltestellen werden Name, die Zuständigkeit und die Verteilung der entstehenden Lasten im Einvernehmen zwischen den beteiligten Verkehrsunternehmen festgelegt. Bei Bedarf oder fehlendem Einvernehmen entscheidet die Verbundgesellschaft.

Das Verkehrsunternehmen stellt durch regelmäßige Kontrollen sicher, dass die Haltestelleneinrichtungen benutzbar sind. Festgestellte Schäden oder sonstige Mängel sind zu beheben bzw. an die zuständige Gemeinde zu melden.

## 6. Information

Zur Abstimmung der Betriebsdurchführung, insbesondere im Bereich Angebot, Tarif, Verkauf und Fahrgastinformationen, muss eine verantwortliche Person des Verkehrsunternehmens über eine Telefonnummer und eine E-Mail-Adresse mindestens Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr erreichbar sein. Änderungen der Kontaktdaten sind umgehend dem Aufgabenträger mitzuteilen.

Das Verkehrsunternehmen informiert die Fahrgäste unverzüglich über relevante Betriebsstörungen (Ursache, Dauer, alternative Fahrmöglichkeiten). Es sind Echtzeitdaten für die eingesetzten Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen und in ein entsprechendes Echtzeit- und Anschlusssicherungssystem in Abstimmung mit DING einzugliedern.

Für die Bearbeitung von Fahrgastbeschwerden, die beim Aufgabenträger oder bei der Verbundgesellschaft eingegangen sind, wird das Verkehrsunternehmen der Verbundgesellschaft und dem Aufgabenträger auf Anforderung die notwendigen Auskünfte erteilen und Unterlagen zur Verfügung stellen oder Einsicht in die vorhandene Dokumentation gewähren. Beschwerden werden grundsätzlich vom betroffenen Verkehrsunternehmen beantwortet.

Zum Zwecke der Verkehrsplanung kann der Aufgabenträger zeitlich und räumlich begrenzte Erhebungen von Fahrten (Ein-/Aussteigerzählungen) durch das Fahrpersonal verlangen.

## V) Abweichungen vom zugesicherten Leistungsumfang

Zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht absehbare Entwicklungen können und sollen zu Anpassungen des Leistungsumfangs durch Fahrplanänderungen oder ggf. Änderungen der Kapazitäten oder der Bedienform führen.

Diese sind insbesondere

- neue oder wegfallende Schulstandorte, Änderung der Schulart mit i.d.R. abweichenden Einzugsgebieten etc. (Änderungen der Schullandschaft)
- geänderte Schulzeiten, zusätzliche/wegfallende Schulenden/-beginne,
- veränderte Zeiten weiterführender oder zubringender Bus- oder Zuglinien.

Das Verkehrsunternehmen verpflichtet sich, den Leistungsumfang auf Verlangen des Aufgabenträgers um insgesamt über die gesamte Vertragslaufzeit bis zu 2 % vom ursprünglichen Leistungsumfang zu erweitern, sofern die Erweiterung der Befriedigung eines neu entstandenen oder geänderten Verkehrsbedürfnisses im betrachteten Verkehrsraum dient. Erfordert ein neu entstandenes oder geändertes Verkehrsbedürfnis im betrachteten Verkehrsraum eine höhere Erweiterung und ist das Verkehrsunternehmen nicht bereit sein Angebot auf Verlangen des Aufgabenträgers entsprechend zu erweitern, so kann der Aufgabenträger hierfür Dritte beauftragen.

Bei Anpassungen des Leistungsumfangs nach unten darf das ursprüngliche Leistungsangebot über die gesamte Vertragslaufzeit nicht um mehr als insgesamt 2 % unterschritten werden. Erfordert eine Entwicklung nach Abs. 1 nach Erachten des Verkehrsunternehmens eine darüberhinausgehende Anpassung des Leistungsumfangs, so wird der Aufgabenträger einer Anpassung nach unten von insgesamt bis zu 2 % zustimmen, sofern das Verkehrsunternehmen dem Aufgabenträger hinreichend belegt, dass das entsprechende Verkehrsbedürfnis im betrachteten Verkehrsraum und das damit verbundene Verkehrsaufkommen vollständig entfallen ist. Folgende Entwicklungen können dies vermuten lassen:

- Entfall eines Schulstandorts und Wegfall des Beförderungsbedürfnisses für diese Schüler in dem Bündel;
- Rückgang der Bevölkerung um mehr als insgesamt 5 % gegenüber den Prognosen zum Antragszeitpunkt im Bündel (vgl. Anlageband zum Nahverkehrsplan Alb-Donau-Kreis Kap. 7.1)
- Rückgang der Schüler mit Zeitkarten im Ausbildungsverkehr
  - um mehr als insgesamt 10 % innerhalb der ersten 4 Jahre der Leistungserbringung oder
  - um mehr als insgesamt 20 % innerhalb der ersten 10 Jahre der Leistungserbringung im Vergleich zum ersten Jahr der Leistungserbringung,

wobei sich die Verminderung des Angebots in einem solchen Fall ausschließlich auf Leistungsbestandteile erstrecken darf, die unmittelbar vom Wegfall des Verkehrsbedürfnisses betroffen sind.

Folgende Entwicklungen stellen nicht den völligen Entfall eines Verkehrsbedürfnisses dar:

- Rückgang der Schülerzahlen,
- Verlagerung der Schülerfahrten innerhalb des Teilnetzes,
- Bevölkerungsrückgang und Rückgang der Schüler mit Monatskarte unterhalb der oben genannten Grenzen

Umwandlungen von Fahrten des Regelverkehrs in Fahrten des Bedarfsverkehrs dürfen nur bis zu einer Grenze von 5 % des ursprünglichen Festverkehrsangebots erfolgen. Abweichend hiervon sind Umwandlungen von bis zu 15 % zulässig, wenn

- die betroffenen Regelverkehrsfahrten im Durchschnitt mit weniger als 5 Fahrgästen besetzt sind,
- die Umwandlung unter Berücksichtigung der Regelungen des Kap III.3 i. V. m. Tabelle 2 nicht zu einer Verminderung des Bedienungsumfangs führt und

- diese Maßnahmen mit dem Aufgabenträger abgestimmt sind.

Das Verkehrsunternehmen legt dem Aufgabenträger rechtzeitig, spätestens jedoch 3 Wochen vor beabsichtigter Beantragung einer Fahrplanänderung geringen Umfangs, wie beispielsweise geringfügigen Änderungen an den Abfahrtsminuten oder die Aufnahme einer zusätzlichen oder Wegfall einer Haltestelle, bei der Genehmigungsbehörde die Fahrpläne zur Abstimmung vor.

Fahrplanänderungen größeren Umfangs sind nur zum alljährlichen europaweiten Fahrplanwechsel oder Schuljahresbeginn möglich. In diesem Fall stimmt das Verkehrsunternehmen die Änderungsvorschläge 10 Wochen vor der beabsichtigten Beantragung der Fahrplanänderung bei der Genehmigungsbehörde mit dem Aufgabenträger ab. Alle Änderungen sind dabei besonders kenntlich zu machen.

Das Verkehrsunternehmen verpflichtet sich, im Falle von Verkehrsstörungen seinen Fahrplan entsprechend anzupassen und dabei den Betrieb so weit wie möglich aufrecht zu erhalten bzw. Ersatzmaßnahmen einzuleiten. Im Falle absehbarer Verkehrsstörungen, wie bspw. Baustellen oder Umleitungen aufgrund von Veranstaltungen, ist die beabsichtigte Fahrplanänderung dem Aufgabenträger und dem Betreiber des Fahrplanauskunftssystems (i.d.R. DING) spätestens 1 Woche vor ihrer Beantragung bei der Genehmigungsbehörde vorzulegen. Diese Frist entfällt bei Verkehrsstörungen die nicht rechtzeitig absehbar sind. In diesem Fall ist der geänderte Fahrplan unverzüglich nach Bekanntwerden der Verkehrsstörung dem Aufgabenträger und dem Betreiber des Fahrplanauskunftssystems vorzulegen.

# 313 Ehingen Rosengarten - Ringingen - Rosengarten

## Montag - Freitag (Werktage)

Beschränkungen	1	2	3	4			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Ehingen (Donau) Ehingen Rosengarten Kinderhaus	06:30	06:33		07:45	08:45	09:45	10:45		11:45	11:45		12:45	12:49				14:08	13:45	14:45	15:45	16:55			17:15	17:15	18:15	19:15				
- Ehingen Ulmer Straße/Friedhof	06:32	06:35		07:47	08:47	09:47	10:47		11:47	11:47		12:47	12:51				14:10	13:47	14:47	15:47	16:57			17:15	17:17	18:17	19:17				
- Ehingen Gewerbliches Schulzentrum				07:50	08:50	09:50	10:50		11:50	11:50		12:50	12:54				14:13	13:50	14:50	15:50	17:00			17:20	17:20	18:20	19:20				
- Ehingen Busbahnhof	an	06:35	06:38	07:50	08:50	09:50	10:50		11:50	11:50		12:50	12:54				14:13	13:50	14:50	15:50	17:00			17:20	17:20	18:20	19:20				
RE 55 nach Ulm	ab			07:52									13:13								17:13			17:13							
RS 3 nach Munderkingen	ab				08:41	09:41	10:41	11:12	11:41	11:41	12:12	12:46	13:11				14:12	13:42	14:41	15:41	16:41			17:12		17:12	18:12	19:13			
RE 55 von Munderkingen	an	06:30	06:36	07:25	07:38	08:41	09:41	10:41	11:12	11:41	11:41	12:12	12:46	13:11			14:12	13:42	14:41	15:41	16:41			17:12		17:12	18:12	19:13			
RE 55 von Ulm	an					08:41	09:41	10:41	11:12	11:41	11:41	12:12	12:46	13:11			14:12	13:42	14:41	15:41	16:41			17:12		17:12	18:12	19:13			
RS 3 von Munderkingen	an	06:33	06:33	07:25	07:38	08:40	09:40	10:40	11:10	11:40	11:40	12:10	12:40	13:10			14:10	13:40	14:40	15:40	16:41			17:10		17:10	18:10	19:11			
RS 3 von Ulm	an								11:10	11:40	11:40	12:10	12:40	13:10			14:10	13:40	14:40	15:40	16:41			17:10		17:10	18:10	19:11			
- Ehingen Busbahnhof	ab	06:36	06:39	07:33	07:51	08:51	09:51	10:51	11:18	11:51	11:51	12:20	12:51	12:55	13:10		14:14	13:51	14:51	15:51	17:01			17:21	17:21	18:21	19:21				
- Ehingen Marktplatz	06:38	06:41	07:35	07:53	08:53	09:53	10:53	11:20	11:53	11:53	12:22	12:53	12:57	13:12			14:16	13:53	14:53	15:53	17:03			17:23	17:23	18:23	19:23				
- Ehingen Ulmer Straße/Friedhof	06:40	06:43	07:37	07:55	08:55	09:55	10:55	11:22	11:55	11:55	12:24	12:55	13:14				14:16	13:55	14:55	15:55			17:25	17:25	18:25	19:25					
- Ehingen Rosengarten	06:42	06:45	07:39	07:57	08:57	09:57	10:57	11:24	11:57	11:57	12:26	12:57	13:16				14:16	13:57	14:57	15:57			17:27	17:27	18:27	19:27					
- Heufelden	06:45	06:48	07:42	08:00	09:00	10:00	11:00	11:27	12:00	12:00	12:29	13:00	13:19				14:00	15:00	16:00				17:30	17:30	18:30	19:30					
- Blienshofen	05:48	06:48	06:51	07:45	08:03	09:03	10:03	11:03	11:30	12:03	12:32	13:03	13:22				14:03	15:03	16:03				17:33	17:33	18:33	19:33					
Allmendingen Schwörz Kirch Rathaus	05:51	06:51	06:54	07:48	08:06	09:06	10:06	11:06	11:33	12:06	12:35	13:06	13:25				14:06	15:06	16:06				17:36	17:36	18:36	19:36					
- Pfrau Stetten	05:54	06:54	06:57	07:51	08:09	09:09	10:09	11:09	11:36	12:09	12:38	13:09	13:28				14:09	15:09	16:09				17:39	17:39	18:39	19:39					
Erbach Ringingen Oberdisinger Str.	05:57	06:57	07:00	07:54	08:12	09:12	10:12	11:12	11:39	12:12	12:41	13:12	13:31				14:12	15:12	16:12				17:42	17:42	18:42	19:42					
231 von Erbach Ringingen Blaubeurer Straße	an			07:44					11:22	12:22	13:08	13:08	13:08				14:08	15:08	16:08				17:42	17:42	18:42	19:42					
- Ringingen Schule	05:58	06:58	07:01	07:55	08:13	09:13	10:13	11:13	11:40	12:13	12:42	13:13	13:32				14:13	15:13	16:13				17:43	17:43	18:43	19:43					
231 nach Erbach Bahnhof	ab	06:22	07:09	07:22	08:22	09:22	10:22	11:22			12:22										18:08			18:08	19:08	20:08					
- Ringingen Oberdisinger Str.	05:59	06:59	07:02	07:56	08:14	09:14	10:14	11:14	11:41	12:14	12:43	13:14	13:33				14:14	15:14	16:14				17:44	17:44	18:44	19:44					
Allheim	06:03	07:03	07:06	08:00	08:18	09:18	10:18	11:18	11:45	12:18	12:47	13:18	13:37				14:18	15:18	16:18				17:48	17:48	18:48	19:48					
Allmendingen Schwörz Kirch Rathaus	06:06	07:06	07:09	08:03	08:21	09:21	10:21	11:21	11:48	12:21	12:50	13:21	13:40				14:21	15:21	16:21				17:51	17:51	18:51	19:51					
- Niederhofen Ortsstraße	06:09	07:09	07:12	08:06	08:24	09:24	10:24	11:24	11:51	12:24	12:53	13:24	13:43				14:24	15:24	16:24				17:54	17:54	18:54	19:54					
Ehingen (Donau) Heufelden	06:12	07:12	07:15	08:09	08:27	09:27	10:27	11:27	11:54	12:27	12:56	13:27	13:46				14:27	15:27	16:27				17:57	17:57	18:57						
- Ehingen Rosengarten	06:15	07:15	07:18	08:12	08:30	09:30	10:30	11:30	11:57	12:30	12:59	13:30	13:49				14:30	15:30	16:30				18:00	18:00	19:00						
- Ehingen Ulmer Straße/Friedhof	06:17	07:17	07:20	08:14	08:32	09:32	10:32	11:32	11:59	12:32	13:01	13:32	13:51				14:32	15:32	16:32				18:02	18:02	19:02						
- Ehingen Lindenplatz		07:20		08:17																											
- Ehingen Amtsgericht		07:21		08:18																											
- Ehingen Busbahnhof	an	06:20	07:23	07:23	08:20	08:35	09:35	10:35	11:35	12:02	12:35	13:04	13:35	13:54			14:35	15:35	16:35				18:05	18:05	19:05						
RE 55 nach Munderkingen	ab	06:30	07:25	07:25	08:41	09:42	10:42	11:42			12:42		13:42				14:41	15:42	16:42				18:13	18:13	19:13						
RE 55 nach Ulm	ab		07:43	07:43	08:42						12:42		13:42				14:41	15:42	16:42				18:13	18:13	19:13						
RS 3 nach Munderkingen	ab				08:42						12:42		13:13				14:13	15:14	16:14				18:13	18:13	19:13						
RS 3 nach Ulm	ab	06:35	07:43	07:43	08:43	09:43	10:43	11:43			12:43		13:13				14:13	15:14	16:14				18:13	18:13	19:13						
RE 55 von Munderkingen	an	06:05	07:10	07:10	08:14								13:43				14:43	15:43	16:43				18:11	18:11	19:11						
RE 55 von Ulm	an				08:14								13:43				14:43	15:43	16:43				18:11	18:11	19:11						
RS 3 von Munderkingen	an												13:42				14:42	15:42	16:42				18:11	18:11	19:11						
RS 3 von Ulm	an				08:10								13:40				14:40	15:40	16:40				18:11	18:11	19:11						
- Ehingen Busbahnhof	ab	06:21	07:23	07:24	08:21	08:36	09:36	10:36	11:36	12:03	12:36	13:06	13:36	13:55	14:36		14:36	15:36	16:36				17:06	18:06	19:06						
- Ehingen Marktplatz	06:23		07:26	08:23	08:38	09:38	10:38	11:38	12:05			12:38	13:38	13:57	14:38		14:38	15:38	16:38				17:08	18:08	19:08						
- Ehingen Gewerbliches Schulzentrum		07:28																													
- Ehingen Ulmer Straße/Friedhof	06:25		07:28	08:25	08:40	09:40	10:40	11:40			12:40		13:40	13:59	14:40		14:40	15:40	16:40				17:10	18:10	19:10						
- Ehingen C.F.-Goerdeler-Straße	06:27		07:30	08:27	08:42	09:42	10:42	11:42			12:42		13:42	14:01	14:42		14:42	15:42	16:42												

# **313 Ehingen Rosengarten - Ringingen - Rosengarten**

## **Montag - Freitag (Werktage)**

**1** an Schultagen

**2** an schulfreien Tagen

# 314

## Allmendingen - Ennahofen - Allmendingen Montag - Freitag (Werktage)

	314002	314004	314006	314008	314010	314012	314014	314016	314018	314020	314022	314024	314026
Fahrt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Beschränkungen													
Fahrzeugtyp													
Hinweise													
Länge [m]	20716	20716	20716	23931	21701	21938	25681	21327	21327	21090	21327	20716	20716
Allmendingen Schule						11:35	12:35	13:25	14:12		15:41		
- Hausen o.A.				07:12									
- Allmendingen Bahnhof	05:39	06:09	06:35		08:14	11:37	12:37	13:27	14:14	15:14	15:43	16:49	17:15
- Ennahofen	05:49	06:19	06:45	07:24	08:24	11:47	12:47	13:37	14:24	15:24	15:53	16:59	17:25
- Grötzingen	05:52	06:22	06:48	07:27	08:27	11:50	12:50	13:40	14:27	15:24	15:56	17:02	17:28
- Weilersteußlingen Schule	05:55	06:25	06:51	07:30	08:30	11:53	12:53	13:43	14:30	15:27	15:59	17:05	17:31
- Weilersteußlingen Ortsmitte	05:56	06:26	06:52	07:31	08:31	11:54	12:54	13:44	14:31	15:28	16:00	17:06	17:32
- Allmendingen Katzensteige	06:03	06:33	06:59	07:38	08:38	12:01		13:51	14:38	15:35	16:07	17:13	17:39
- Allmendingen Schule				07:40	08:40								
- Allmendingen Bahnhof	06:05	06:35	07:01	07:42	08:42	12:03		13:53	14:40		16:09	17:15	17:41
- Allmendingen Schule						12:05				15:37			
- Hausen o.A.							13:06						
Blienshofen							13:09						

319


Ehingen - Dächlingen - Ehingen Hin
Montag - Freitag (Werktage)

Table with 19 columns (line numbers) and 26 rows (locations). Includes a legend for line types (1-14) and a detailed departure/arrival schedule for each location, such as 'Ehingen Lindenplatz Bstg 2', 'Freibad', 'Busbahnhof Bstg 4', etc.



# 319

## Ehingen - Dächingen - Ehingen Hin Montag - Freitag (Werktage)

- 1) Hält an allen Haltestellen außer Dächingen Ort, Altsteußlingen und Ehingen Busbahnhof nur nach telefonischer Voranmeldung
  - 2) Hält in Briel, Tiefenhülen, Unterwilzingen und Grötzingen nur nach telefonischer Voranmeldung
  - 3) Hält in Dächingen Kindergarten, Mundingen, Unterwilzingen und Granheim Halle nur nach telefonischer Voranmeldung
  - 4) Hält in Unterwilzingen, Tiefenhülen, Grötzingen und Dächingen Ort nur nach telefonischer Voranmeldung
  - 5) Hält an allen Haltestellen ab Altsteußlingen nur nach telefonischer Anmeldung
  - 6) Hält in Unterwilzingen nach telefonischer Voranmeldung
  - 7) Hält in Unterwilzingen, Mundingen, Granheim Ortsmitte und Dächingen Ort nur nach telefonischer Voranmeldung
  - 8) Hält in Unterwilzingen und Tiefenhülen nur nach telefonischer Voranmeldung
  - 9) Hält an allen Haltestellen ab Ehingen Ulmer Hof nur nach telefonischer Voranmeldung
  - 10) Hält an den Haltestellen Dächingen Kindergarten, Erbstetten Rathaus und Erbstetten Schule und Unterwilzingen nur nach telefonischer Voranmeldung
  - 11) Hält an den Haltestellen Dächingen Kindergarten sowie Ehingen Jägerhof bis Ehingen Münsinger Straße nur nach telefonischer Voranmeldung
  - 12) Hält an den Haltestellen Ehingen Freibad, Briel, Erbstetten Rathaus, Unterwilzingen, Tiefenhülen und Grötzingen nur nach telefonischer Voranmeldung
  - 13) Hält an den Haltestellen Ehingen Freibad, Unterwilzingen, Tiefenhülen und Grötzingen nur nach telefonischer Voranmeldung
  - 14) Hält an der Haltestelle Ehingen Freibad sowie an allen Haltestellen ab Granheim Ortsmitte nur nach telefonischer Voranmeldung
-  Fährt nur nach telefonischer Voranmeldung
- |                 |                          |                                |                         |
|-----------------|--------------------------|--------------------------------|-------------------------|
| <b>17</b> Mo-Do | <b>18</b> Mo, Mi, Do, Fr | <b>15</b> an schulfreien Tagen | <b>16</b> an Schultagen |
| ③ Mi            | ④ Do                     | ① Mo                           | ② Di                    |
|                 |                          | ⑤ Fr                           | ● Kein Einsteigen       |

# 331

## Ehingen - Münsingen Hin Montag - Freitag (Werktage)

Beschränkungen					
Münsingen Bhf	06:49	13:42	16:21	18:01	
- Münsingen Schloßhof	06:51	13:44	16:23	18:03	
- Münsingen Oberheutal	06:55	13:48	16:27	18:07	
- Münsingen Unterheutal	06:56	13:49	16:28	18:08	
- Mehrstetten Marktplatz	06:59				
- Mehrstetten Greut	07:00				
- Bremelau	07:05	13:53	16:32	18:12	
- Frankenhofen Musikerheim	07:09	13:57	16:36	18:16	
- Altsteußlingen	07:14	14:02	16:41	18:21	
- Ehingen Liebherr	07:20	14:08	16:47	18:27	
- Ehingen Landgarbweg (Längenf.)	07:22				
- Ehingen Albstraße	07:24				
- Ehingen Birkenweg	07:25				
- Ehingen Altsteußlinger Straße	07:26				
Ehingen Busbahnhof Bstg 6	07:29	14:15	16:54	18:34	

# 331

## Ehingen - Münsingen Rück Montag - Freitag (Werktage)

Beschränkungen

Ehingen Busbahnhof Bstg 6	06:15	13:07	15:46	17:21	
- Ehingen Liebherr	06:19	13:11	15:50	17:25	
- Altsteußlingen	06:24	13:16	15:55	17:30	
- Frankenhofen Musikerheim	06:28	13:20	15:59	17:34	
- Bremelau	06:32	13:24	16:03	17:38	
- Mehrstetten Marktplatz	06:37	13:29	16:08	17:43	
- Mehrstetten Greut	06:39	13:31	16:10	17:45	
- Münsingen Unterheutal	06:42	13:34	16:13	17:48	
- Münsingen Oberheutal	06:43	13:35	16:14	17:49	
- Münsingen Oberes Tor	06:47	13:39	16:18	17:53	
Münsingen Bhf	06:49	13:41	16:20	17:55	

# 336 Schülerverkehr Allmendingen - Schwörzkirch - Ehingen Montag - Freitag (Werktage)

Beschränkungen

	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Allmendingen Kindergarten								11:33						
- Allmendingen Schule					07:45			11:35	12:35	13:31	14:10	15:40		
- Allmendingen Bahnhof								11:37		13:33	14:12	15:42	16:17	
- Allmendingen Kindergarten								11:39	12:37	13:35	14:14	15:44	16:19	
- Allmendingen Schwenksweiler								11:40	12:38	13:36	14:15	15:45	16:20	
- Bach		06:43												
- Ringingen Mittelfeld		06:46												
- Ringingen Oberdischinger Str.		06:47												
- Altheim		06:50			07:50			11:45	12:43	13:41	14:20	15:50	16:25	
- Schwörzkirch Rathaus		06:53			07:53			11:48	12:46	13:44	14:23	15:53	16:28	
- Pfrauinstetten								11:51	12:49	13:47	14:26	15:56	16:31	
- Niederhofen Ortsstraße		06:55			07:55			11:55	12:53	13:51	14:30	16:00	16:35	
- Blienshofen	05:28					08:25		12:00		13:56	14:35	16:05	16:40	
- Hausen o.A.	05:31		06:13	07:26		08:28		12:03		13:59	14:38	16:08	16:43	
- Heufelden		06:59	06:18	07:31	07:59				12:57					
- Ehingen Rosengarten		07:03			08:03				13:01					
- Ehingen Ulmer Straße		07:05			08:05				13:03					
- Ehingen Busbahnhof Bstg 8	an	07:07	06:23	07:36	08:07				13:05					
- Ehingen Busbahnhof Bstg 8	ab	07:10		07:36	08:07				13:07				17:21	16:22
- Hausen o.A.													17:28	
- Ehingen Marktplatz		07:12		07:38	08:09									16:24
- Ehingen Lindenplatz Bstg 6		07:13		07:39	08:10									16:25
- Ehingen Ulmer Straße		07:16			08:13				13:10					16:28
- Ehingen Rosengarten		07:18			08:15				13:12					16:30
- Heufelden		07:22			08:19				13:16					16:34
- Niederhofen Ortsstraße		07:26			08:23				13:20					16:38
- Pfrauinstetten		07:29			08:26									
- Schwörzkirch Rathaus		07:31			08:28				13:23					16:41
- Altheim		07:34			08:31				13:26					16:44
- Allmendingen Schwenksweiler		07:37			08:34									
- Allmendingen Kindergarten		07:38			08:35									
- Allmendingen Bahnhof	05:36	07:43			08:40	08:33	12:08		14:04	14:43	16:13	16:48		
- Allmendingen Schule		07:45			08:42	08:35	12:10	13:31	14:06	14:45				
Allmendingen Bahnhof														16:49